

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 12 (1985)
Heft: 3

Anhang: Nouvelles locales : Europe = Lokalnachrichten : Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Schweden

Schweizerklub Norrköping
Box 2123
S-600 02 Norrköping
Schweden

Vortrag von E. Bischofberger über ethische Fragen

Pater Erwin Bischofberger, gebürtiger Schweizer aus St. Gallen, hielt einen vielbeachteten Vortrag in Norrköping über medizinisch-ethische Fragen unserer Zeit.

Dr. Bischofberger, Dozent in medizinischer Ethik an den Universitäten in Stockholm und Uppsala, ist Mitverfasser des in Schweden erschienenen Buches: «Medicinsk etik och människosyn», zu deutsch etwa «Medizinische Ethik und Menschenauffassung». Pater Bischofberger ist in seiner Haupttätigkeit Seelsorger in der katholischen St. Eugenia-Kirche an Kungsträdgården in Stockholm. Seinem Vortrag und der an-

Erwin Bischofberger, gebürtiger Schweizer, ist katholischer Seelsorger in der St. Eugenia-Kirche an Kungsträdgården in Stockholm.



An der Drottninggatan in Norrköping. Zeichnung von Harry Carlsson.

schliessenden Diskussion konnte man entnehmen, dass der christliche Standpunkt in medizinisch-ethischen Fragen im schwedischen Gesetz zu grossen Teilen berücksichtigt wird – eine Ausnahme bildet die derzeit geltende Abtreibungsregelung.

Zu den zahlreichen Zuhörern gehörten Krankenschwestern, Ärzte, Lehrer, Vertreter des kommunalen Familienplanungs-Bureau, Repräsentanten verschiedener christlicher Kirchen und Mitglieder des Schweizerklub Norrköping.

Esther Hunziker im Fernsehen

Unser Klubmitglied Esther Hunziker, Lehrerin an der Floristenschule in Norrköping wirkte mit im Fernsehprogramm «Café Norrköping», das im März/April 1985 werktags täglich zwischen 18.10 und 19.00 ausgestrahlt wurde. Jeweils donnerstags hat Esther Hunziker zusammen mit Schülern

der Floristenschule die Blumenbinderkunst demonstriert. Sie hat schon öfters die Zusammenkünfte des Schweizerklub Norrköping verschönert mit ihren kunstvollen Blumenarrangements.

Norrköping auf der Europa-Karte.





Hertha Bärtschi

Generalversammlung

Die 19. Generalversammlung des Schweizerklub Norrköping wurde am 16. März 1985 im Gustaf-Möller-Saal des Folkets Hus in Norrköping abgehalten.

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt:

Präsident: Herbert Lang

Vizepräsident: Paul Aeberhard

Sekretär: Paul Rück

Kassierin: Mina Keller

Klubmeister: Rudolf Bachmann

Revisoren: Esther Hunziker

Anne-Marie Kristoffersen

Beisitzer: Walter Felder

Die Mitgliederbeiträge wurden auf 35 Kr für Einzelmitglieder und 45 Kr für Ehepaare festgesetzt. Das Klubvermögen betrug per 31. 12. 1984 Kr 2322.-.

Der Präsident machte den Antrag, den Klubnamen zu ändern. Sein Vorschlag «Schweizerklub Mittelschweden» fand bei der Abstimmung nur 2 Befürworter unter 14 Anwesenden und wurde ad acta gelegt.

Für das Tätigkeitsprogramm 1985 wurden folgende Programmpunkte festgelegt:

1.-August-Feier

Jassmatch gegen Stockholm in Norrköping im November

Weihnachtsfest im Dezember

Monatliche Jasstreffen nach Übereinkunft

Als Abrundung des Abends sahen wir nach dem Essen den Film «Zürichs Mitte – 800 Schritte», der die Gediegenheit und Vielfalt der Innenstadt Zürichs zeigt. Genauer gesagt, der Film veranschaulicht, was es alles gibt im Umkreis von 800 Schritten vom Paradeplatz.

Im Gegensatz zum Artikel «Glitzerfassaden steinharder Bürgerlichkeit» (Der Spiegel Nr. 15/84), wo vor allem negative Seiten der Zwingli-Stadt erwähnt werden,



Othmar Strebel



Paul Aeberhard

Jassmatch Stockholm–Norrköping am 10. November 1984 in Stockholm.



zeigt dieser Film auch das Positive von Zürich. Ob die harten Glitzerfassaden und die angebliche Humorlosigkeit besondere Frustrationen hervorrufen beim Fussvolk, ist eine Frage, die offen bleibt.

Karneval in Norrköping

Im Jubiläumsjahr 1984, als Norrköping seinen 600. Geburtstag feierte, organisierte man den ersten Karneval in der Geschichte der Stadt. Am 30. August hat es sich zugetragen. Ein Volksfest, das etwa 70000 Leute auf die Beine brachte. – Blauer Spätsommerhimmel, übervolle Strassen, Maskierte und Narren, Lachen und Heiterkeit, da Sambaklänge, dort Marschmusik / von Musik-

SOH

Kennzeichen des Sinfonie-Orchesters Norrköping.

corps, Konfettis und buntfarbene Ballons in der Luft – die Feststimmung war perfekt.

Der lange Karnevalsumzug zog sich stundenlang durch die Stadt, um sich schliesslich im Vasaparken aufzulösen, wo das närrische Treiben unter freiem Himmel bis in die späte Nacht weiterging. Ein exotischer Einschlag waren die Sambatänzer, Vertreter der grossen südamerikanischen Kolonie in

Norrköping. Wie belebend eine starke Völkervermischung doch sein kann!

Dass der Karneval zur «falschen» Jahreszeit abgehalten wurde, macht deutlich, dass es hier bislang keine Karnevalstradition gab. Ein echter Karneval gehört natürlich in die Zeit vor Ostern. In katholischen Gegenden feiert man ihn bekanntlich die letzte Woche vor der Fastenzeit, am Aschermittwoch ist der Karnevalschluss. In Basel eine Woche später.

Die längste Torte der Welt!

Ein weiteres Unikum: Am Karnevalstag, dem 30. August 1984, wurde in Norrköping die längste Torte der Welt gebacken. Die Konditoren der Stadt fertigten

Karneval in Norrköping am 30. August 1984 anlässlich des 600-Jahre-Jubiläums der Stadt. Es war der erste Karneval in der Geschichte Norrköpings. – Die Stadtbehörden haben die Absicht, diesen Brauch zur alljährlichen Tradition zu machen.



Fritz Oberli



Max Gugolz

eine Torte mit einer Länge von 604 Metern an. Mit dieser Kuchenschlange übertrafen sie den alten Rekord um 117 Meter.

In der nächsten Auflage des Guinness Rekordbuchs wird diese Begebenheit notiert sein. Richard Bowen, der Abgesandte von Guinness, hat die Länge der Torte eigens gemessen. Plaziert war sie auf einer 604 Meter langen Tischkette, die durch die Altstadt führte. Die Rekordtorte reichte für 25000 Portionen, die an die Zuschauer verteilt wurden.

Text und Photos: Paul Rück

Schweizer-Club Süd-Schweden

Box 4082
203 11 Malmö 4
Postgiro No. 24 98 62-4

Am 20. April fand die Generalversammlung im Essaal der Firma Bühler-Miag statt. Das Protokoll wurde an alle Mitglieder versandt. Darin konnten wir mitteilen, dass der Vorstand nun wieder vollzählig ist und sich wie folgt zusammensetzt:

Präsident: Robert Schuler
Vizepräsident: Edgar Stern
Sekretärin: Hanni Lovasz
Clubmeisterin: Sonja Bolstad
Kassierin: Madeleine Jonsson

Sonntag, 2. Juni, fand das inzwischen zur Tradition gewordene Grillfest statt. Das Treffen am Häljasjö gehört zu den beliebtesten Anlässen, die unser Club veranstaltet. Kein Wunder – wo sonst kann man für weniger als 100 Kr Beefsteaks für eine 4köpfige Familie kriegen?

Bei strahlendem Sonnenschein parkierten wir unsere Autos auf der Wiese vor dem See. Die Köche A. Massler/A. Schaller trafen bereits ihre Vorbereitungen unter dem Baum. Wir anderen beeilten uns, eine günstige Liegestelle zu besetzen und davor Campingtischchen und Hocker aufzustellen. Wir waren bei weitem nicht

alleine, der schöne Badeplatz lockte nicht nur Mitglieder des Schweizer-Clubs zum Sonnenbaden.

Familie Allemann überraschte uns mit ihrem Abschiedsbesuch und begrüßte uns mit den Worten: «Wir kommen als Gäste!» Unser ehemaliger Präsident erklärte, dass sie nicht mehr offiziell in Schweden wohnen und in den nächsten Tagen wegziehen. Nach 6monatigem Aufenthalt in der Schweiz wird Familie Allemann im exotischen Bangkok anzutreffen sein.

Bald richteten sich unsere Blicke gebannt in Richtung Grill. Unaufgefordert bildete sich eine Schlange mit den Hungrigsten an der Spitze. Allen mundeten die saftigen, gut gewürzten Steaks mit Kartoffelsalat und Pickles. Ein wahres Festessen! Unseren Köchen ein grosses Dankeschön auch an dieser Stelle.

Die Kinder warteten gespannt auf die Tipsrunde. Auch uns Erwachsenen konnte ein Verdauungsspaziergang nicht schaden. Sonja Bolstad hatte die Fragen geschrieben, eine leichtere Version für die Jungmannschaft und etwas schwieriger für die «Grossen». Die Anstrengung war grösser für Köpfchen als Beine, aber Spass hatten alle. Den Winnern lockten kleine Preise, und die Kinder freuten sich über die Schokolade. Als

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

**4/85 décembre/Dezember
18.10.1985**

kleine Anerkennung ihrer Dienste in den letzten Jahren durften die Köche A. Messler/A. Schaller je einen Keramikteller aus dem Atelier Barbro Schuler vom Club entgegennehmen.

Das Wasser war noch kühl, den Kindern und einigen Erwachsenen schien aber die Temperatur ideal, und es wurde fleissig gebadet. Trotz der Aktivitäten machte sich da und dort der erste Sonnenbrand bemerkbar.

Bei Kaffee und Kuchen plauderten wir über das Wetter und die bevorstehenden Ferien. Am späten Nachmittag machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.

Den 1. August feierten wir in der Scoutstuga in Veberöd. Wir wurden mit einem Glas Wein willkommen geheissen. Das Wetter meinte es wiederum gut mit uns. Den ganzen Abend sasssen wir im Freien. Die Bratwürste und Cervelats mit dem Senf aus der Tube schmeckten ausgezeichnet. Die Schweizer Bührli aus der Bäckerei Hans Maurer werden immer besonders applaudiert.

Alle hörten andächtig der Rede Bundespräsident Furglers zu. Als anschliessend die Landeshymne vom Tonband erschallte, konnten wir zaghaft mitsingen, da ich die Texte von der Botschaft besorgt hatte. Präsident Schuler erläuterte in seiner kurzen Ansprache das neue Bürgerrechtsgesetz. Bei Schweizer Musik ab Tonband genossen wir das gemütliche Beisammensein, und der Abend verfloss nur allzu schnell.

Hanni Lovasz

Ishockey i Schweiz

Vet du om en ishockey spelare som har eller som kunde få ett schweitzisk pass, eller med fadern, modern eller far- eller morfadern född i Schweiz?

Alla åldrar gäller ty vi kan knyta kontakter för framtiden.

För att få ett personligt bedömande om din ishockeyförmåga, och information om utsikter i schweitzisk ishockey, skriv till:

**International Sports Management Ltd.
12275 côte de liesse road
Dorval, Québec h9p 1b4, Canada**

14 Tage

Schweizer

Qualität

sFr. 0,00

Was Ihnen, liebe Auslandschweizer, die Schweiz im Ausland zum Nulltarif bietet, erfahren Sie, wenn Sie den Coupon dieses Angebotes einsenden: Sie erhalten dann während zweier Wochen gratis jene Zeitung aus der Schweiz, die in Sachen Weltwirtschaft, internationale Politik, Kultur und Gesellschaft weltweit eine führende Rolle spielt. Worauf auch Sie als Schweizer im Ausland stolz sein dürfen. Umso mehr noch, wenn Sie zu den Lesern dieser renommierten Zeitung zählen: der «Neuen Zürcher Zeitung».

Einsenden an: Neue Zürcher Zeitung, Werbeabteilung, CH-8021 Zürich (Schweiz)

Bitte senden Sie mir die «Neue Zürcher Zeitung» während 14 Tagen unverbindlich zum Nulltarif.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____ REV

Neue Zürcher Zeitung